

Vertragsabschluss zur Herstellungsförderung

Die diesem Vertrag beigelegten Beilagen sind Bestandteil dieses Vertrages. Die Beilagen dieses Vertrages enthalten Berufs- und Betriebsgeheimnisse und personenbezogene Daten, und werden deswegen nicht veröffentlicht.

Eingangsbestätigung

Datum, Uhrzeit
07.05.2026, 10:54:01

Mitteilung der Entscheidung

Die RTR-GmbH teilt Ihnen mit, dass der Geschäftsführer für den Fachbereich Medien über das vorliegende Ansuchen auf Gewährung eines nicht rückzahlbaren Zuschusses gemäß §§ 23 ff KommAustria-Gesetz (KOG) i.d.g.F. in Verbindung mit den Richtlinien des FERNSEHFONDS AUSTRIA und nach Stellungnahme des Fachbeirats entschieden hat.

Die RTR-GmbH beabsichtigt unter den im Förderungsvertrag genannten Bedingungen für dieses Ansuchen eine Förderung in der Höhe von EUR 79,218.00 zu vergeben.

Gemäß der Richtlinien stellt das vorliegende Ansuchen ein Angebot auf Abschluss eines Förderungsvertrages dar. Der Förderungsvertrag kommt mit der Zustellung der Förderzusage zustande, wenn der/die Förderungswerbende nicht binnen 14 Tagen ab Zustellung der Förderzusage schriftlich widerspricht.

Ein In-Kraft-treten des Förderungsvertrages ist erst nach Erfüllung aller Bedingungen möglich. Wird die Erfüllung der Bedingungen nicht binnen sechs Monaten nachgewiesen, erlischt die Förderzusage.

Die dieser Förderung zugrunde liegenden Richtlinien bilden einen integralen Bestandteil dieses Förderungsvertrages.

bewilligte Fördersumme **79,218.00**

Förderung **Annehmen**

Geschäftszahl: FFA010069-V/2026

Ansuchen

Projekttitlel **STÄDTE OHNE STAAT (AT)**

Firma

Name **BSX Schmölder GmbH**

Umsatzsteuer-
Identifikationsnum
mer (UID) **ATU28618608**

Typ **Juristische Person mit Firmenbuchnummer**

Registernummer **048442p**

Inhalt

Kurze Beschreibung des
Projektes

Tech-Milliardäre und Libertäre wollen weltweit Privatstädte bauen, in denen Demokratie abgeschafft und durch privatwirtschaftliche Verträge ersetzt wird. Die Schriften der österreichischen Ökonomen Friedrich von Hajek und Ludwig von Mises und der nach ihren Arbeiten benannten sogenannten „Österreichischen Schule der Nationalökonomie“ haben die Vertreter solcher Ideen wesentlich beeinflusst. Während Hajek das Gewaltmonopol des Staates noch prinzipiell akzeptiert hat, gehen Vertreter libertärer Positionen der Gegenwart deutlich weiter: Der Deutsche Unternehmer Titus Gebel ist einer davon. Er wirbt quer durch Europa von London über Prag bis Wien für das Konzept sogenannter „Free Private Cities“. Bei „Anarcho-Kapitalisten“ und „Neo-Reaktionären“ (Selbstbezeichnung), die Steuern als Raub bezeichnen, stoßen solche Ideen auf Resonanz. Und auf der honduranischen Insel Roatán wird die erste dieser Städte gerade gebaut...